

Main-Kinzig-Kreis: Wiese vor dem Fenster des Landrates

Gelnhausen

Ort

Der Main-Kinzig-Kreis soll blühen und das genau unter den Fenstern des Landratsamtes. So geschehen auf Initiative der Unteren Naturschutzbehörde in Kooperation mit dem örtlichen BUND als Pilotprojekt. Bisher gab es hier nur rasiges Abstandsgrün, obwohl die Flächen mit Ihrer Lage an einem Altarm der Kinzig für eine naturnahe Gestaltung geradezu prädestiniert sind und keinerlei Nutzungskonflikte entstehen. 500 m² Rasenfläche sind jetzt in eine regionale Wildblumenwiese mit hohem Kräuteranteil umgewandelt worden. Im Jahr der Anlage war wenig Blüte zu sehen, so dass im Herbst mit halber Ansaatstärke nachgesät wurde. Die Ausdauer hat sich gelohnt: Im zweiten Jahr ist die Wiese ein Traum, überzeugt alle Kritiker. Durch Mahdumstellung sollen weitere Teilflächen ums Landratsamt wildblumenbunt gemacht werden.



Wiese im Folgejahr der Ansaat



Anlage des Saatbetts mit mineralischem Substrat und geringer Kompostauflage



Startschwierigkeiten der Wiesenansaat (4 Monate nach Ansaat) sind bei magerem Substrat möglich

Bauherr	Untere Naturschutzbehörde Main-Kinzig-Kreis
Finanzierung	Ausgleichsabgaben der Naturenergie Main-Kinzig GmbH
Planung	Dorothee Dernbach, Fachbetrieb für naturnahe Grünplanung, D-Büdingen (Hessen)
Ort	Main-Kinzig-Forum, 63571 Gelnhausen
Mischung	Blumenwiese Nr. 1 aus Produktionsraum 6 (4 g/m ²)
Fotos	Dorothee Dernbach